



Cloud Computing und zukünftige Struktur von Rechenzentren

- Studie: aktuelle und künftige Struktur von Rechenzentren am Beispiel Deutschland (Borderstep Institute)
- Cloud Computing Standards
- Private Cloud/ Public Cloud mit Beitrag von Google Enterprise u. a.
- Infrastructure as a Service / Platform as a Service/ Software as a Service
- Datensicherheit aus rechtlicher Sicht & Vertragsgestaltung
- Security in der Cloud
- Wirtschaftlicher Nutzen & Outsourcingüberlegungen
- Best Practices zu Cloud Computing: Danube Data Center GmbH

Donnerstag, 26. Mai 2011
9.00–13.30 Uhr

CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
Partnerschaft von Rechtsanwälten
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Platz 2

Referenten:

DI Martin Balaz (IBM Österreich)
Johannes Ehm (Danube Data Center GmbH)
Dr. Ralph Hintemann (Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit)
Thorsten Koch (Google Enterprise)
Lutz Kohler (Google Enterprise)
Klaus J. Lindtner (Siemens IT Solutions and Services GmbH)
Mag. Karin Peyerl (Rechtsanwaltskanzlei Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati)

Agenda

- 9.15 Studienpräsentation: aktuelle und zukünftige Struktur von Rechenzentren**
Dr. Ralph Hintemann (Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit)
- 10.15 Private Cloud / Public Cloud – aus Sicht von Google**
Thorsten Koch, Lutz Kohler (Google Enterprise)
- 11.00 Pause**
- 11.30 Private Cloud Computing in der Praxis**
Johannes Ehm (Danube Data Center GmbH)
- 12.00 Sparen Sie noch oder verdienen Sie schon?
Optimierte IT-Infrastruktur, die den Wertbeitrag Ihres Unternehmens erhöht
Wissen Sie, was Ihre IT wirklich bringt?**
DI Martin Balaz (IBM Österreich)
- 12.30 Trusted Cloud Computing – Nicht im Nebel stochern!**
Klaus J. Lindtner (Siemens IT Solutions and Services GmbH)
- 13.00 Datensicherheit aus rechtlicher Sicht**
Mag. Karin Peyerl (Rechtsanwaltskanzlei Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati)
- 13.30 Ende der Veranstaltung**

Laut einer aktuellen Umfrage des IT-Marktforschungs- und Beratungsunternehmens Gartner ist Cloud Computing bereits ein Bestandteil von Business Process Management, obwohl eine generellen Nutzung noch in weiter Ferne liegt. Die Gartner-Umfrage aus dem Jahr 2010 zur Annahme von BPM bei Endverbrauchern zeigt, dass 40 Prozent der Unternehmen mit BPM, öffentliche oder private Cloud Service nutzen, um damit mindestens 10 Prozent von Ihren Geschäftsprozessen innerhalb ihrer BPM-Projekte zu unterstützen.

Quelle: GartnerGroup

Studienpräsentation: aktuelle und zukünftige Struktur von Rechenzentren

Presse, Analysten und weitere Branchen-Experten prognostizieren hohe Wachstumsraten für Cloud Computing und Virtualisierung. Beispielsweise rechnet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) für Deutschland mit einer jährlichen Wachstumsrate für Cloud Computing von ca. 40%. Treten diese Prognosen ein, so wird sich dies erhebliche Auswirkungen auf die Struktur und das IT-Management der Rechenzentren haben.

Der Vortrag beschreibt die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung zur aktuellen und künftigen Struktur der Rechenzentren – dargestellt am Beispiel Deutschland. Aufbauend auf diesen Er-

gebnissen werden insbesondere folgende Fragen behandelt:

- Welches Ausmaß an Cloud Computing und Virtualisierung ist in den kommenden Jahren zu erwarten?
- Welche Faktoren werden den Einsatz von Cloud-Lösungen begünstigen oder auch hemmen?
- Welche weiteren Trends beeinflussen die Strukturen der Rechenzentren?
- Wie wird sich die IT-Ausstattung und die die Infrastruktur in Rechenzentren verändern?
- Wie wirken sich Cloud Computing und Virtualisierung auf den Energieverbrauch aus?

Private Cloud / Public Cloud – aus Sicht von Google

- Wirtschaftlichkeit und Nutzen
- Datenschutz und Sicherheit
- Private Cloud/Public Cloud und Platform as a Service
- Software as a Service
- Best Practice



Dr. Ralph Hintemann
(Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit)



Thorsten Koch
(Google Enterprise)



Lutz Kohler
(Google Enterprise)

Private Cloud Computing in der Praxis

- Definition und Abgrenzung zu Outsourcing und Public Clouds
- Praxisbeispiel von Kunden die Private Cloud Services bereits nutzen
- Verrechnungsmodelle dieser Beispiele
- Datensicherheit bei Cloud Computing



Johannes Ehm
(Danube Data Center GmbH)

Sparen Sie noch oder verdienen Sie schon? Optimierte IT-Infrastruktur, die den Wertbeitrag Ihres Unternehmens erhöht Wissen Sie, was Ihre IT wirklich bringt?

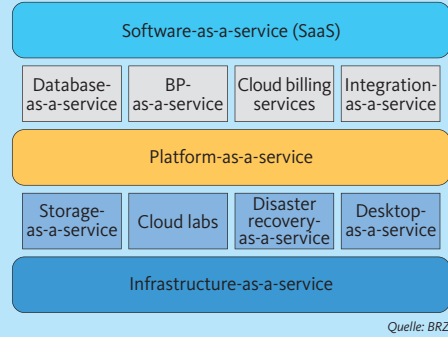
Eine optimierte IT-Infrastruktur wird immer öfter zum Indikator für erfolgreiche IT-Organisationen.

Die optimierte Kombination der technologischen und prozessorientierten Komponenten ermöglicht einen kosteneffizienten Betrieb bei maximaler Flexibilität, höchster Bereitstellungsqualität und nutzungabhängigen Kosten. Aktive Forcierung von IT-Innovationen mit echtem Mehrwert für das Business und eng verzahnte Personal- und Sourcing-Strategien für die IT ermöglichen eine ganzheitliche Betrachtung und Entwicklung von Business- und IT-Architektur.



DI Martin Balaz
(IBM Österreich)

Welche Cloud-Services gibt es?



Trusted Cloud Computing – Nicht im Nebel stochern!

Security in der Cloud und ein Entscheidungsmodell für den Einsatz in Unternehmen.

Der Schutz von Daten und Anwendungen gegen externe Angriffe und die Datenverfügbarkeit sind zwei wesentliche Kriterien für den Einsatz von Cloud-Diensten. Die Entscheidung, welche Anwendungen und Services zukünftig »aus der Cloud« bezogen werden, ist deshalb eine große Herausforderung für Unternehmen. Dieser Vortrag zeigt aktuelle technisch-organisatorische Lösungen im Datenschutzbereich und stellt ein geeignetes praxiserprobtes Vorgehensmodell vor, um Unternehmen bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen.



Klaus J. Lindtner
(Siemens IT Solutions and Services GmbH)

Datensicherheit aus rechtlicher Sicht

Die Datenschutznovelle bringt für alle mit Datensicherheit Befassten viele Neuerungen, aber auch Unklarheiten. Der Vortrag wird insbesondere die neu eingeführte Informationspflicht bei Datenmissbrauch unter die Lupe nehmen und neue Trends wie Cloud Computing rechtlich näher betrachten.



Mag. Karin Peyerl
(Rechtsanwaltskanzlei Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati)

An
Future Network
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@future-network.at
http://www.future-network.at

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung



- Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum »Cloud Computing« am 26.5.2011 an.
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)